

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): - **(2021)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhalt / Sommaire / Sommario

CARTE BLANCHE

- 4 **Freizeitverkehr als Schlüssel** (Reto Ebnöther, Andreas Meyer)

THEMA

- 5 **Mobilità del tempo libero / mobilité de loisirs / Freizeitmobilität: quo vadis?** (Aurelio Vigani, Christian Egeler)
- 9 **«Die Sehnsucht ins Ausland zu reisen, neue Länder und Kulturen zu entdecken, ist schon fast Teil unserer DNA.» / «Le désir de voyager à l'étranger est dans notre ADN.» / «Il desiderio di viaggiare all'estero è nel nostro DNA.»** (Interview mit Tim Bachmann)
- 13 **Treibende Kräfte im Freizeitverkehr – Sozialwissenschaftliche Einblicke** / Facteurs déterminants pour la mobilité de loisirs / Fattori determinanti nel traffico del tempo libero (Ueli Haefeli, Tobias Arnold)
- 16 **Il progetto del Laveggio: un progetto riuscito per conciliare in futuro svago di prossimità, tutela del territorio e sviluppo sostenibile** / Das Projekt Laveggio: Naherholung, Landschaftsschutz und nachhaltige Entwicklung im Einklang / Laveggio: conjugaison réussie entre loisirs de proximité, protection du paysage et durabilité (Samuele Cavadini)
- 19 **Quand la mobilité devient loisirs** / Wenn die Mobilität zur Freizeitbeschäftigung wird / Quando lo svago è la mobilità stessa (Vincent Pellissier)
- 24 **Langsamer, leichter, lokaler: Pandemiebedingte Chancen für eine erfüllte Freizeitmobilität** / Plus lents, légers et locaux: l'apport de la pandémie à nos loisirs / Più lenti, più leggeri, più locali: per una nuova mobilità del tempo libero (Jörg Beckmann, Mirjam Stawicki)

FORUM

- 28 **Das aktualisierte Landschaftskonzept Schweiz – Auftrag für die Raumplanung** (Urs Steiger)

INFO

- 31 **Nachrichten FSU / Informations de la FSU / Informazioni della FSU**

ANTEPRIMA COLLAGE 3/21

«La trasformazione delle zone industriali» – Cosa succede nei comparti industriali? Tra zone industriali site in aree urbane e in quelle periferiche, il prossimo numero di COLLAGE indaga sui cambiamenti e le dinamiche che stanno alle base dell'evoluzione di queste zone. Dalla crescente pressione sui comparti industriali urbani alle difficoltà di mobilitazione di quelli periferici. Quali sono le forze e gli attori in gioco per indirizzare il loro sviluppo e la loro trasformazione?

Editorial

Freizeitverkehr – wohin geht die Reise?

Der Freizeitverkehr macht in der Schweiz 40% der Tagesdistanz aus. Im Jahr 2015 legte die Schweizer Bevölkerung durchschnittlich 15'300 km für Freizeit Zwecke (v.a. Reisen ins Ausland) zurück, was einer Zunahme von 3300 km im Vergleich zu 2005 entspricht. Im Vergleich zu den oft immer gleichen Pendlerwegen sind unsere Freizeitwege extrem vielfältig, räumlich dispers, spontan und sehr spezifisch je nach Freizeitaktivität. Dies macht es äusserst schwierig, Strategien und Planungen für einen (nachhaltigen) Freizeitverkehr zu entwickeln, trotz des «Klimanotstands» und der daraus folgenden Notwendigkeit, auch in der Mobilität energieeffizienter zu werden.

Mehrere Faktoren haben in den vergangenen Jahren unser Freizeitverkehrsverhalten beeinflusst: die stark sinkenden Flugpreise, neue Medien und Informationskanäle wie Instagram und deren «Influencer», das Aufkommen von Plattformen wie «Airbnb» als neue Möglichkeit für kurzfristige und flexible Aufenthalte, der E-Bike-Boom und eine damit verbundene Zunahme des Veloverkehrs als Freizeitbeschäftigung und nicht zuletzt das Wiedererwachen eines gewissen ökologischen Bewusstseins bei jungen Menschen. Auch die Covid-19-Pandemie hat derzeit grosse (langfristige?) Auswirkungen auf unser Freizeitmobilitätsverhalten. Trotz der wirtschaftlichen Schwierigkeiten für den Freizeitsektor ist dies auch eine Gelegenheit, andere (nachhaltigere) Formen der Freizeitbeschäftigung im nahen Umfeld wiederzuentdecken.

Mit der vorliegenden COLLAGE-Ausgabe wollen wir den Freizeitverkehr ins Scheinwerferlicht rücken und insbesondere den folgenden Fragestellungen nachgehen:

— Was prägt den heutigen Freizeitverkehr besonders? Welche Trends zeichnen sich in Bezug auf die künftige Entwicklung ab?

— Was ergeben sich daraus für besondere Herausforderungen im Umgang mit der künftigen Freizeitmobilität?

— Und was kann die Raum- und Verkehrsplanung zu einer nachhaltigen Freizeitmobilität beitragen?

Der dreisprachig verfasste Einleitungsartikel des ARE gibt einen Überblick über die Entwicklungen der Freizeitmobilität der Schweizer Bevölkerung und über die aktuell identifizierten Handlungsfelder. Wertvolle Informationen zu den Treibern des Freizeitverkehrs liefert eine kürzlich abgeschlossene SVI-Forschungsarbeit (Interface). Ergänzend dazu zeigen im vorliegenden Heft verschiedene Projekte Ansätze auf, wie die Freizeitmobilität nachhaltig geplant und gestaltet werden kann.